

doppelte Reihe mit versilberten und mit Bändern gezierten Weilen unter Vortragung der Gewerksfahne gestellt. Sodann fuhr der König und die Königin auf der sogenannten Herrenschute, deren Verdeck mit Glasfenstern versehen war, nach Neufahrwasser. Dieser Schute folgten viele Boote mit bürgerlichen und adligen Personen, die zu der Fete mit eingeladen waren. Schiffsgefäße mit Musik führten den Zug an und beschloßen denselben. Die Matrosen hatten angemessene Kleidung und ihre Hüte waren mit seidenen Bändern von verschiedenen Farben geziert. So eilte der prächtige Zug unter den Tausenden von Zuschauern, womit die Schiffe besetzt waren, unter dem Hurrageschrei der bis in die Spitzen der Mastbäume gekletterten Matrosen nach einem sehr großen Schiffe des Kommerzienraths Franzius, auf welches sich nun sämtlich eingeladene Personen begaben, und ein großes Mittagsmahl einnahmen, zu welchem auf ausdrücklichen Befehl des Königs die Deputirten der Kaufmannschaft, die Kaufleute Franzius, Weickhamm, Muhl und Schöps gezogen wurden. Von diesem Schiffe